

Gerd Rainer Wagner (Hrsg.)

**Unternehmung
und ökologische
Umwelt**

Verlag Vahlen

CIP-Titelaufnahme der Deutschen Bibliothek

Unternehmung und ökologische Umwelt / hrsg. von
Gerd Rainer Wagner. – München : Vahlen 1990

ISBN 3 8006 1409 X

NE: Wagner, Gerd Rainer [Hrsg.]

ISBN 3 8006 1409 X

© 1990 Verlag Franz Vahlen GmbH, München
Satz und Druck der C. H. Beck'schen Buchdruckerei, Nördlingen

Inhaltsverzeichnis

Vorwort des Herausgebers	V
<i>Prof. Dr. rer. pol. Gerd Rainer Wagner, Universität Essen</i> Unternehmung und ökologische Umwelt – Konflikt oder Konsens?	1
I. Ökologie und Unternehmenspolitik	
<i>Prof. Dr. rer. pol. Udo Ernst Simonis, Internationales Institut für Umwelt und Gesellschaft, Berlin</i> Ökologische Modernisierung der Wirtschaft – Optionen und Restriktionen	29
<i>Prof. Dr. rer. oec. Ulrich Steger, European Business School, Schloß Reichartshausen am Rhein, Oestrich-Winkel</i> Unternehmensführung und ökologische Herausforderung	48
<i>Dr. iur. Eberhard Meller, BDI, Köln</i> Unternehmen als Träger des umweltpolitischen Fortschritts.	58
<i>Prof. Dr. rer. pol. Jan D. Schmitt-Tegge, Umweltbundesamt, Berlin</i> Ökologie und Unternehmenspolitik – Co-Referat	67
II. Unternehmung und Umwelt in empirischer Analyse	
<i>Prof. Dr. rer. pol. Heribert Meffert, Universität Münster</i> Strategisches Marketing und Umweltschutz – Bericht aus einem Forschungsprojekt	73
<i>Dr. rer. nat. Ernst-Heinrich Rohe, Vorstand Bayer AG, Leverkusen</i> Entwicklungstendenzen des praktischen Umweltschutzes in der chemischen Industrie	97
<i>Prof. Dr. rer. pol. Hartmut Kreikebaum, Universität Frankfurt am Main</i> Innovationsmanagement bei aktivem Umweltschutz in der chemischen Industrie – Bericht aus einem Forschungsprojekt	113
III. Energiewirtschaft und Umwelt	
<i>Prof. Dr. rer. pol. Dieter Schmitt, Universität Essen</i> Energiewirtschaft und Umwelt – Von der Zwangsaufgabe zum Selbstläufer?	123
<i>Herbert Krämer, Vorstand RWE AG, Essen</i> Die Erschließung innovativer strategischer Geschäftsbereiche als Beitrag zum aktiven Umweltschutz	138
<i>Dr. rer. nat. Hartmut Dehmel, Vorstand Deutsche Shell AG, Hamburg</i> Der Einfluß ökologischer Vorgaben auf den Bestand und die internationale Wettbewerbsfähigkeit deutscher Raffinerien	149

IV. Spannungsfeld Ökonomie – Technik – Naturwissenschaften

Prof. Dr. rer. nat. Wilhelm Kuttler, Universität Essen
Ökologische Schäden und volkswirtschaftliche Kosten durch Luftverunreinigungen in der Bundesrepublik Deutschland, dargestellt am Beispiel des Ökosystems Wald 157

Prof. Dr.-Ing. Albert Kuhlmann, TÜV Rheinland e. V., Köln
Umweltverträglichkeitsprüfung als Instrument des präventiven Umweltschutzes – Möglichkeiten und Grenzen 173

Norbert Reithmann, Präsident BDE, Köln
Konsequenzen der TA Sonderabfall für das Innovationsverhalten der Entsorgungsunternehmen 183

Dr.-Ing. Joachim Knoch, Edelhoff AG & Co., Iserlohn
Zur Wirtschaftlichkeit abfalltechnischer Verbundanlagen 192

V. Umwelthaftung in ökonomischer Analyse

Prof. Dr. iur. Heinz-Dieter Assmann, LL. M., Universität Tübingen
Privatrechtliche Tatbestände der Umwelthaftung in ökonomischer Analyse 201

Dr. rer. pol. Kurt Fleckenstein, DIHT, Bonn
Die Haftung für Umwelteinwirkungen und ihre Reform 220

Dr. rer. pol. Rudolf Vieregge, Bundesumweltministerium, Bonn
Zur Relevanz der Fortentwicklung ökonomischer Instrumente im Umweltschutz 229

VI. Rechtsstaatliche Probleme und gesamtwirtschaftliche Effekte

Prof. Dr. iur. Michael Kloepfer, Universität Trier
Rechtsstaatliche Probleme ökonomischer Instrumente im Umweltschutz . . 241

Prof. Dr. rer. pol. Paul Klemmer, Universität Bochum, Präsident RWI, Essen
Gesamtwirtschaftliche Effekte ökonomischer Instrumente im Umweltschutz 262

Namenregister 283

Sachregister 289